

## **NEUBAU HAUPTSAMMLER**

### **Sperrung des Rad- und Fußwegs an der Lahn wegen Kanalneubau**

Die Kanäle des Gießener Hauptsammlers sind bereits über 120 Jahre alt und müssen erneuert werden. Am Mittwoch, den 29. April 2026, beginnt der Neubau eines rund 740 Meter langen Abschnitts des sogenannten Hauptsammlers in Gießen. Für die Bauarbeiten ist ein Zeitraum von etwa sieben Monaten vorgesehen.

Im Zuge dieser Maßnahme muss aus Sicherheitsgründen ein Teilstück des Rad- und Fußwegs an der Lahn zwischen der Brücke an der Wieseck und der Henriette-Fürth-Straße bis voraussichtlich Anfang Dezember 2026 voll gesperrt werden. Ebenfalls gesperrt wird die Unterführung des Rad- und Fußwegs an der Lahnstraßenbrücke entlang der Wieseck. Die Lahnwiesen zwischen der Wieseckmündung und der Kleingartenanlage Margaretenhütte sowie der Rugbyplatz Lahnwiesen sind in diesem Zeitraum nicht zugänglich.

Eine Umleitung für Radfahrende und zu Fuß Gehende wird eingerichtet. Die Umleitung führt unter anderem über die Lahnstraße bis zur Henriette-Fürth-Straße. Ab der Henriette-Fürth-Straße kann der gewohnte Verlauf des Wegs wieder genutzt werden. Damit Fußgänger\*innen auf Höhe der Wieseck trotz gesperrter Unterführung sicher und komfortabel die andere Straßenseite erreichen, wird eine Bedarfsampel an der Treppe eingerichtet. An der Henriette-Fürth-Straße biegen Radfahrende ebenfalls signalisiert links ein. Radfahrende und Fußgänger\*innen werden gebeten, die ausgewiesenen Umleitungsstrecken zu beachten.

### **Wichtige Maßnahme für nachhaltigen Umweltschutz und sichere Abwasserableitung**

„Uns ist bewusst, dass durch diese Baumaßnahme in den Sommermonaten und damit während eines wesentlichen Teils der Radfahrersaison eine bedeutende Radverkehrsverbindung unterbrochen wird“, so Steffen Kraft, kommissarische Betriebsleitung MWB. „Die Einschränkungen für den Alltags- und Freizeitradverkehr sowie für Spaziergänger\*innen sind bedauerlich. Die Arbeiten sind jedoch aus Gründen des nachhaltigen Umweltschutzes und einer dauerhaft gesicherten, regelkonformen Abwasserableitung unumgänglich und in dieser Lage und Bauweise nicht anders durchführbar. Eine Verlagerung in den Winter ist aus Gründen der Überschwemmungsgefahr nicht möglich.“, so Kraft weiter.

MWB bittet alle Bürger\*innen sowie die betroffenen Radfahrenden und Fußgänger\*innen um Verständnis für die Beeinträchtigungen im Zeitraum der Bauarbeiten.

„Der Neubau des sogenannten Hauptsammlers ist eine zentrale Zukunftsinvestition in die Abwasserinfrastruktur der Stadt Gießen und mehrerer Umlandgemeinden. Über diesen Hauptkanal werden täglich bis zu 28 Millionen Liter Abwasser sicher abgeleitet. Mit dem Neubau und der Sanierung der verschiedenen Hauptsammler-Abschnitte stellen wir die Abwasserabfuhr für dieses Jahrhundert zuverlässig, umweltgerecht und leistungsfähig auf“, erläutert Thomas Becker, kommissarische Betriebsleitung MWB.

Durch den Neubau wird die Leistungsfähigkeit und Betriebssicherheit der Abwasserinfrastruktur deutlich erhöht. Gleichzeitig werden die Voraussetzungen geschaffen, um die Anforderungen des Gewässer- und Umweltschutzes langfristig zu erfüllen und das Risiko von Schmutzwassereinleitungen in Boden und Gewässer zu minimieren. Dies dient dem Schutz der Lahn und ihrer Nebengewässer sowie dem Grundwasserschutz.

#### *Bildunterschrift*

*Das beigefügte Bild zeigt einen Kettenbagger mit einem Stahlbeton-/Kunststoff-Kanalrohrstück. Es stammt aus dem Jahr 2018 während des 1. Bauabschnitts „Neubau Hauptsammler“.*

#### Hintergrundinformationen

##### **„Neubau Hauptsammler 2026, 2. Bauabschnitt“**

- Neubau eines ca. 740 Meter langem Mischwasserkanals
- 2 Meter im Durchmesser (Drachenprofil, DN 2000), Stahlbeton mit Kunststoff-Auskleidung
- Einbau in ca. 4 Metern Tiefe
- Haltbarkeit: ca. 80 bis 100 Jahre
- Bauzeit: April bis voraussichtlich Anfang Dezember 2026
- Baukosten: ca. 4,5 Mio. Euro

##### **Der alte Hauptsammler**

- Baujahr 1904
- Ei-Profil (oval), Höhe 1,90m x Breite 1,50m
- Durch den Hauptsammler läuft der Großteil des Gießener Abwassers sowie das Abwasser von Fernwald-Annerod und des Abwasserverbands Wiesecktal zur Klärung ins Gießener Klärwerk
- Täglich fließen rund 28 Millionen Liter (28.000 Kubikmeter) Abwasser durch den Kanal des Hauptsammlers. Insgesamt fließen täglich rund 70 Millionen Liter Abwasser von allen Kanälen in Richtung Klärwerk.